

VÖLSENER

GEMEINDE



ZEITUNG

Erscheinungsort
Verlagspostamt 6176 Völs
An einen Haushalt. P.b.b.
Amtliche Mitteilung

Nr. 8 - September 1998

Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderäte

Im Rahmen einer Feier wurden die nach der vergangenen Gemeinderatsperiode ausgeschiedenen Gemeinderäte im Haus der Senioren verabschiedet.

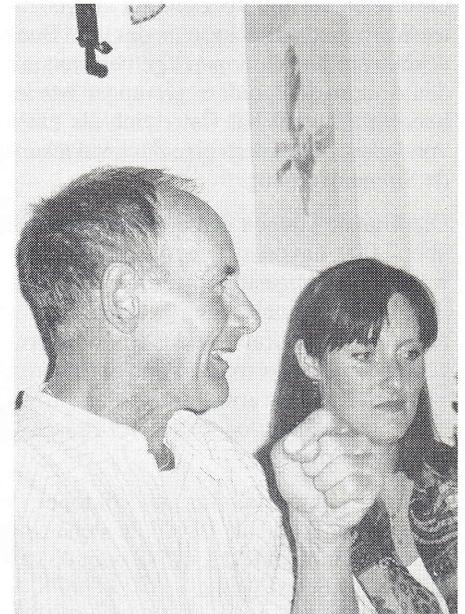
Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch bedankte sich bei den ehemaligen Gemeinderäten für ihren Einsatz und überreichte ein Erinnerungsgeschenk.



Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch mit (von links), Martha Hedl, Komm. Rat Erich Schwarzenberger, Jutta Rupprechter und Josef Grünauer. Verhindert an der Teilnahme waren Günther Mair, Markus Einkemmer und Dr. Norbert Rudisch.

Altkommandant Strobl Wilfried feierte 60. Geburtstag

Am 02.07.98 lud der Ausschuß der FF Völs den Jubilar zu einer kleinen Geburtstagsfeier in Finis Tenniscafe ein. Weiters schlossen sich den Gratulanten Bgm. Dr.



Sepp Vantsch, KR Erich Schwarzenberger, Gemeindevorstand Johann Knapp und natürlich Kinder und Enkelkinder an.

Im Rahmen der Feier wurde unserem Wilfried ein Geschenkkorb durch Bgm. Dr. Vantsch, und ein Fachbuch über das Feuerwehrwesen durch Kdt. Ruetz überreicht. Kdt. Ruetz erinnerte in einer kleinen Ansprache an die in den vergangenen Jahren für die FF Völs geleiteten Tätigkeiten. Nach einem ausgezeichneten Essen wurden so manche, auch erheiternde Erlebnisse aus vergangenen Zeiten in Erinnerung gerufen.

Wir gratulieren unserem Wilfried noch einmal recht herzlich zu diesem runden Geburtstag.

3. Oktober 1998 - Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich	Seite	2
Eröffnung des Schuljahres 1998/99.....	Seite	3
Bürgermeisterbrief	Seite	5
Simon Tschol, Bundessieger der Maler-Lehrlinge.....	Seite	10
Neues aus der Bloak	Seite	12
Sabrina Eder vertritt Völs bei den Junioren-Weltmeisterschaften.....	Seite	14
Frauenturnverein Völs.....	Seite	15
„Vrauen Vokal“	Seite	17



3. Oktober 1998 - Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

Am Samstag, dem 3. Oktober 1998, wird erstmals bundesweit ein Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebaut Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung.

Die Signale können derzeit österreichweit über 7.000, davon in Tirol über 824 Feuerwehrensirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

Als Informationstelefon am 3. Oktober in der Zeit von 09:00 bis 15:00 Uhr stehen die Telefonnummern 0512 - 1588 oder 0512 - 580 580 zur Verfügung.

Die Bedeutung der Signale:

Sirenenprobe: 15 Sekunden

Warnung: 3 Minuten gleichbleibender Dauerton. Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm: 1 Minute auf- und abschwellender Heulton. Gefahr! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung: 1 Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) beachten.

HAUS DES LEBENS

Schwestern vom
guten Hirten

Ab 1. September 1998
führen wir unsere

TAGESKINDERGRUPPE

für Kinder von 1 1/2 bis
3 Jahren
ganztägig.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag
Von 7.00 bis 18.00 Uhr,
in Ausnahmefällen 18.30 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag und
im Monat August geschlossen.

Betreuungskosten:

Monatlich öS 2.800,-
8 Stunden, Montag bis Freitag

Monatlich öS 2.450,-
7 Stunden, Montag bis Freitag

Monatlich öS 2.100,-
6 Stunden, Montag bis Freitag

Monatlich öS 1.750,-
5 Stunden, Montag bis Freitag

Monatlich öS 1.400,-
4 Stunden, Montag bis Freitag

Ansonsten öS 25,-/pro Stunde
Mittagstisch öS 25,-
Die Beiträge sind monatlich vor-
auszuzahlen.

Jause und Pampers sind in den
Kosten nicht enthalten.

Die Aufnahmemöglichkeit ist
begrenzt. Anmeldung an

Haus des Lebens

Bahnhofstraße 4, A-6176 VÖLS
Tel. 0512/30 42 17 - Fax-Neben-
stelle 16

PR.PITTL
FACHGESCHÄFT FÜR ROLLÄDEN + MARKISEN
+ JALOUSIEN + FENSTERBÄNKE
Nützen Sie unsere kostenlose Beratung im neuen Büro
+ Ausstellungsraum ANGERWEG 25 - TEL. 30 33 68

Mitteilungen des Gemeindeamtes

Kabinenschlüssel - Rückgabe

Der Schwimmbadbetrieb schließt am 6. September 1998 und sind daher die Kabinenschlüssel

bis spätestens 6. September 1998

bei der Schwimmbadkassa **abzugeben**.

Bereits nachgemachte **Zweitschlüssel** sind ebenfalls **abzugeben**. Ein Anspruch auf **Kostenersatz** besteht **nicht**.

Die **Neuvergabe der Kabinen für die Badesaison 1999** erfolgt am Tag der Eröffnung des Schwimmbades. Der genaue **Termin** wird in der **Gemeindezeitung** bekanntgegeben. Die **Vergabe** erfolgt nach der **Reihenfolge** des Eintreffens der Interessenten. Öffnung der Kasse um 9.00 Uhr.

Bei rechtzeitigem Eintreffen besteht die Möglichkeit, die gleiche Kabine wie im Vorjahr zu erhalten. Damit können auch die Zweitschlüssel wieder ausgegeben werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß Kabinenreservierungen oder eine frühere Vermietung (vor dem Eröffnungstag) nicht möglich sind.

Strauchschnittsammlung

Auch heuer findet wieder eine Strauchschnittsammlung an folgenden Terminen statt:

Freitag, 9.10.1998 und

Freitag, 6.11.1998

Sie werden ersucht, den Strauchschnitt in gebündelter Form am Abend des Vortages an den Straßenrand zu legen.

Abseits der Straße abgelegtes oder ungeordnet hingeworfenes Schnittgut wird nicht mitgenommen! Bitte nach 06.00 Uhr früh kein Schnittgut mehr bereitlegen.

Das Strauchschnittmaterial wird in der Völser Kompostieranlage gemeinsam mit dem Biomüll zu Kompost verarbeitet.

Es wird ausdrücklich daraufhingewiesen, daß nur Baum-, Strauch- und Hecken-schnitt entsorgt und mitgenommen wird. Bitte stellen Sie keinen anderen Abfall, wie z.B. Sperrmüll bereit, da dieser nicht abgeholt wird.

Eröffnung des Schuljahres 1998/99

Hauptschule Völs 1. Schulwoche vom 14. Sept. - 20. Sept.

Montag, 14.9.98:

7.50 Uhr Einweisung in die Klassen
9.30 Uhr Eröffnungskonferenz

Dienstag, 15.9.98:

7.50 Uhr Ausgabe der Schulbücher
10.00 Uhr Konferenz

Mittwoch, 16.9.98:

7.50 Uhr Unterricht nach dem prov.
Stundenplan bis 11.35 Uhr
11.45 Uhr Konferenz

Donnerstag, 17.9.98:

7.50 Uhr Unterricht nach dem prov.
Stundenplan bis 12.30 Uhr

Freitag, 18.9.98:

8.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst
anschließend Unterricht
bis 12.30 Uhr

Sprechstunden/Direktion

Mittwoch, 9. September bis Freitag,
11. September von 8.30 bis 12.00 Uhr!

Volksschule Völs

Die Leitung der Volksschule Völs gibt bekannt, daß das Schuljahr 1998/99 am Montag, den 14. September 1998 beginnt.

Alle Kinder treffen sich an diesem Tag um 7.50 Uhr in den jeweiligen Klassen.

Die Eltern der Schulanfänger werden gebeten, ihre Kinder an diesem Tag in die Schule zu begleiten.

Die Klasseneinteilung ist durch ausgehängte Klassenlisten ersichtlich. Die Eltern erhalten erste Informationen durch die KlassenlehrerInnen.

Der gemeinsame Eröffnungsgottesdienst findet am Donnerstag, den 11. September statt, und zwar um 9.00 Uhr für die Schulanfänger und um 10.00 Uhr für die Kinder der 2. bis 4. Klassen.

Kindergartenbeginn

Völs Dorf I

Der Kindergartenbetrieb im Gemeindekindergarten Völs Dorf, Bahnhofstraße 8 für das Kindergartenjahr 1998/99 beginnt am Montag, den 14. September 1998.

Bitte bringen Sie Ihr Kind in der Zeit von 7.15 - 8.30 Uhr in den Kindergarten.

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte der bereits zugesandten Kindergartenordnung.

Völs - West

Der Betrieb im Gemeindekindergarten Völs-West beginnt am Montag, 14. 9. bzw. Dienstag 15.9.98. Alle näheren Hinweise entnehmen Sie bitte den bereits zugesandten Elternbriefen.

Feuerwehrhaus

Der Kindergartenbetrieb im Gemeindekindergarten Völs Feuerwehrhaus, Bahnhofstraße 6 beginnt am Montag, den 14. 9. 1998. Alle näheren Hinweise entnehmen Sie bitte aus den zugesandten Elternbriefen.



Einladung

zur Feier der Ehrenbürgerernennung von

Komm. Rat Erich Schwarzenberger
Gemeinderat und Gemeindevorstand von 1968 bis 1998
Vizebürgermeister von 1986 bis 1998

am Samstag, 26. September 1998, um 16 Uhr
am Dorfplatz Völs.

Die Völser Bevölkerung ist herzlich eingeladen
gemeinsam mit unserem neuen Ehrenbürger,
den Vertretern der Öffentlichkeit und den Völser Vereinen,
die Auszeichnung zu feiern.

Für den Gemeinderat
Dr. Sepp VANTSCH
Bürgermeister

Vergabe der Arbeiten für die Vorplatzgestaltung am Blasiusberg

Nach erfolgter Ausschreibung der Arbeiten für die Gestaltung des Vorplatzes auf dem Blasiusberg stellte sich heraus, daß die Kosten für diese Maßnahme nun doch wesentlich höher sein werden, als ursprünglich angenommen. Für die Errichtung der nordseitigen Mauer, Einbringung der Rollierung, Einebnung des Platzes und die Errichtung des Holzzaunes. Die Arbeiten wurden an die Firma Illbau um 494.915 Schilling einstimmig vergeben.

GR Pfurtscheller wies darauf hin, daß die gesamten Maßnahmen eventuell noch einmal um 200.000 Schilling mehr kosten könnten.

Mit den Arbeiten wurde mittlerweile begonnen, sie schreiten zügig voran.



Mit den Bauarbeiten am Blasiusberg wurde begonnen.

Ab Hof-Verkauf

Salat, Gemüse und Kartoffel.
Mittwoch und Samstag
(wenn kein Markt) 8-18 Uhr.
Elfriede Schatz · Rotental 16

Karl Rangger

EIGENE MEISTERWERKSTÄTTE
IHR Schmuck- und Uhren-Spezialist
6176 Völs, Bahnhofstr. 32a
Tel. + Fax 0512/304732



Mitteilungen des Gesundheits- und Sozialsprengels Völs

Diätberatung:

Die Diätberatung findet am Dienstag, den 15. September 1998 in der Zeit von 19.30 bis 21.30 Uhr im Sozialsprengel, Bahnhofstraße 22a, statt.

Telefonische Voranmeldung unter der Rufnummer 30 47 76 erforderlich.

10 Jahre Völs Bauernmarkt

Unser Angebot besteht aus: Eier, Käse, Butter, Joghurt, Brot, Aufstriche, Milch, Käse, eingelegter Speck, Kaminwurzeln, Speck- und Kasknödel, verschiedene Brote, Kuchen sowie Linzeraugen, Säfte, Liköre, Löwenzahn und Molkesirup, Marmeladen, Kräuter, Salat, Gemüse und Kartoffeln, alles frisch von unseren Gärten. Wenn gewünscht Putenfleisch auf Bestellung.

Termine für September:

Samstag, 12. und 26. September: am Dorfplatz jeweils von 8 bis 11 Uhr. Auf Ihr Kommen freuen sich die Marktstandler.

Achtung Jungbürger Terminänderung!

Die Jungbürgerfeier findet nicht wie in der Ausschreibung bekanntgegeben am 24. Oktober, sondern am Sonntag, den 25. Oktober 1998 statt.

Bitte die Terminänderung vormerken.

Café Bar

Das neue Inlokal im Herzen von Völs, mit einer etwas anderen Atmosphäre!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 16.00 bis 1.00 Uhr
Samstag und Sonntag 10.00 bis 1.00 Uhr

Zum Nachdenken

Schreitet man zuversichtlich voran in der Richtung seiner Träume und bemüht sich, das Leben zu führen, das man sich vorgestellt hat, dann wird man einen Erfolg erleben, der in gewöhnlichen Stunden unvorstellbar war.

Henry David Thoreau

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Völs, Mutters und Natters

5./6. September

Dr. Gertrud Speckbacher: Natters, Innsbrucker Straße 4, Tel. 546511, Notordination von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr, Wohnung Tel. 546767

12./13. September

Dr. Norbert Benesch
Kirchgasse 6, Tel. 303376
Notordination von 10 bis 11 Uhr, Wohnung Tel. 304446

19./20. September

Dr. Jörg Neuwirth
Mutters, Natterer Straße 2a,
Ordination Tel. 548509
Wohnung Tel. 548514

26./27. September

Dr. Erich Lux
Ordination:
Peter-Siegmaier-Straße 6, Tel. 303535,
Wohnung Tel. 303530

Nacht-, Samstags- und Sonntagsdienst der St. Blasius-Apotheke Völs
Donnerstag, 4. September
Samstag, 12. September
Montag, 21. September
Mittwoch, 30. September

BÜRGERMEISTERBRIEF



Die landwirtschaftlichen Kulturen und die Erholungseinrichtungen sind weder Klo noch Spielwiese für freilaufende Hunde

Mit Herbstbeginn geht wieder einmal eine Vegetationsperiode zu Ende. Damit verliert zumindest für dieses Jahr ein Thema an Aktualität, das vor allem die Bauern im Nahbereich von Siedlungsräumen immer wieder beschäftigt und ärgert. Es sind dies die freilaufenden Hunde, die von ihren Haltern aus dem unmittelbaren Siedlungsraum hinaus in die Felder geführt werden, wo sie dann den notwendigen Bewegungsspielraum finden und natürlich auch ihre Bedürfnisse befriedigen. Dabei ist es manchen Hundehaltern völlig gleichgültig, ob die Felder abgeerntet sind, oder ob sie im vollen Wuchs stehen. Die Unvernunft und Rücksichtslosigkeit mancher Hundebesitzer geht so weit, daß sie ihren Liebling an der Leine durchs hohe Gras führen, oder daß sie selbst mit ihm durch die reifen Felder stapfen. Ein besonderer Spaß ist es, wenn der Liebling Holzstücke und gl. im Gras aufsucht und sie seinem Herrchen oder Frauchen zurückholt. Bei diesen Vergnügungen wird das Gras rücksichtslos niedergeerntet.

Die Hundehalter vergessen bei ihrem Tun, daß die Felder der landwirtschaftlichen Nutzung dienen und damit Teil der bäuerlichen Existenz sind, und daß sie weder Gemeingut noch Spielwiese und Vergnügungsparks für Hunde und Hundehalter sind. So selbstverständlich wie der Schutz des eigenen Hausgartens, der Grünflächen vor der eigenen Wohnanlage oder der Kinderspielplätze im eigenen Hof ist, sollte eigentlich auch der Schutz der landwirt-

schaftlichen Fluren sein. Ich glaube kaum, daß es die mit diesem Beitrag angesprochenen Hundebesitzer dulden würden, wenn fremde Hunde in ihren Gärten und privaten Erholungseinrichtungen herumtollten und dort ihre Notdurft verrichteten. Es ist ihnen in ihrem Verhalten offensichtlich nicht klar, welchen Schaden sie den Bauern damit zufügen, müßte eigentlich ein wenig Hausverstand ausreichen, um zu verstehen, daß mit Hundekot durchsetztes Futter von den Rindern nicht mehr gefressen wird.

Im vergangenen Frühjahr wurde mit einem hohen Kostenaufwand entlang des Hangrückens zwischen Buch und Eichberg die Fitneßanlage „Fit 2000“ errichtet. Die Anlage ist sehr beliebt und wird von vielen Erholungssuchenden und Freizeitsportlern aufgesucht. Leider mehren sich die Klagen, insbesondere von Frauen, daß sie auf die Benützung der Anlage verzichten müßten, weil sie vor den dort frei laufenden Hunden Angst hätten. Die Hundebesitzer zeigten für die Bitte, den Hund im Bereich der Anlage doch an der Leine zu führen, kein Verständnis, bräuchte der Läufer oder Sporttreibende vor diesem keine Angst zu haben.

Dieser habe noch nie jemandem etwas getan. Wer das Unbehagen kennt, wenn einem ein fremder Hund auf den Fersen ist, mag das Tier noch so friedlich sein, kann die Klagen der Betroffenen verstehen. Ich appelliere an die angesprochenen Hundebesitzer, doch die Angst der Erholungssuchenden zu verstehen und den Hund im Bereich der Fit 2000 - Anlage an die Leine zu nehmen.

Ich habe diesen Beitrag nicht geschrieben, weil ich, wie mir manche Hundebesitzer vorwerfen, hundefeindlich eingestellt bin. Ich habe ihn deshalb geschrieben, weil ich das geschilderte Treiben täglich selbst erlebe und weil sich die berechtigten Beschwerden der Bauern und Erholungssuchenden häufen. Der Ärger des im Bereich der Völsersee-Siedlung betroffenen Hörtnaglbauern geht bereits so weit, daß er, sollte dieser Unfug nicht aufhören, den in seinem Eigentum stehenden Seeweg, das ist der Weg, der vom Pfadfinderheim den Wald entlang zum Hörtnaglhof führt, sperren will. Herr Hörtnagl hat diesen beliebten Spazierweg über Bitten der Gemeinde Völs entgegenkommender Weise für Fußgänger geöffnet.

Das Sperren des Weges würde bedeuten, daß wegen ein paar rücksichtsloser Hun-

dehalter, denen die Landwirtschaft ein Fremdwort ist, Erholungssuchende auf einen schönen Spazierweg verzichten müßten.

Es gibt vorbildliche und rücksichtsvolle Hundehalter. Sie sind durch meinen Beitrag nicht gemeint. Sie mögen mir meine klaren Worte verzeihen. Jene allerdings, die glauben, die landwirtschaftlichen Fluren, die Erholungseinrichtungen, die Kinderspielplätze und die Sporteinrichtungen dienen als Tummelwiese und Klo für ihre Vierbeiner, müssen in Zukunft mit Anzeigen und Strafen rechnen. Im Privatbereich ist auch die Besitzstörungsklage möglich. Wer sich ein Tier anschafft, muß sich vorher vergewissern, wie er es tiergerecht halten kann, ohne den Mitmenschen zur Last zu fallen.

Der Bürgermeister

**Redaktionsschluß
für die Ausgabe
Oktober 1998
Dienstag 15. September**

Eltern-Kind Werkstatt in Völs

Am Donnerstag, den 1. Oktober beginnt wieder die Eltern-Kind-Werkstatt im Pfarrheim Völs. Wie in den vergangenen Jahren findet dieses Treffen regelmäßig Donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr (außer in den Schulferien) statt.

Zu Spiel, Information und Diskussion eingeladen sind Mütter, Väter, Großeltern usw. mit Kindern bis zu vier Jahren. Freiwillige Spenden als Unkostenbeitrag erbeten.

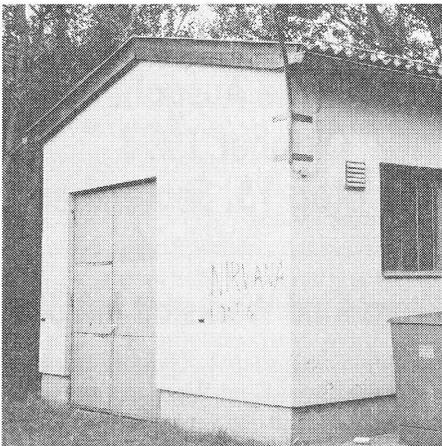
Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz (2 und 3), Medieninhaber (Verleger):
Gemeinde Völs, 6176 Völs,
Grundlegende Richtung: (§ 25 Abs. 4)
Information aller Völser Gemeindebürger über das Gemeindegeschehen.
Redaktion GR HR Johann Knapp, GR Anton Pertl, NR DDr. Erwin Niederwieser.

Für den Inhalt verantwortlich: GR HR Johann Knapp, 6176 Völs, Greifeld.
Druck: WalserDruck, Telfs

Aus dem Gemeinderat

Bau eines Regenüberlaufbeckens beim Pumpwerk Völs

Für die Errichtung eines Regenüberlaufbeckens im Rahmen der Sanierung und Erweiterung des Pumpwerkes im Werth benötigt die Gemeinde Völs eine Fläche von rund 669 m² aus der daneben liegenden, zum öffentlichen Wassergut (Bund) gehörenden, Grundparzelle. Die Übertragung erfolgt im Tauschwege, das öffentliche Wassergut erhält von der Gemeinde Völs dafür eine Teilfläche von rund 748 m². Ein Tausch mit dem Bund von 1:1 ist leider nicht möglich. Es ist in solchen Fällen üblich, daß das Finanzministerium wesentlich mehr für die abzutretende Grundfläche verlangt. Im vorliegenden Fall 300 Schilling pro m². Die Gemeinde Völs bekommt vom Bund nur 30 Schilling pro m². Der Bund geht davon aus, daß der abgetretene Grund durch den Bau



Pumphaus im Werth

des Überlaufbeckens eine entsprechende Aufwertung erfährt. Für die Gemeinde entstehen dadurch Kosten für den Grundtausch von rund 178.000 Schilling.

Im Gemeinderat wurde allgemein Unmut und Unverständnis über die Vorgangsweise des Bundes geäußert. Da der Grund aber unbedingt für die Durchführung benötigt wird, erfolgte die Zustimmung des Gemeinderates einstimmig.

Vergabe der Baumeisterarbeiten für die Ortskanalisation Völs

Die Ausschreibung umfaßt im Los 1 den Neubau eines Regenüberlaufbeckens mit einem Nutzinhalt von 400 m³, die Sanierung und Erweiterung des bestehenden Pumpwerkes im Werth (die Erweiterung umfaßt ca. 100 m³, die Sanierung rund 600 m³) sowie 130 Laufmeter Wasserleitung, berichtete Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch dem Gemeinderat. Das Los 2 umfaßt die Kanalauswechslungen und die Umlegung von Gas- und Wasserleitungen.

Nach einem Vergabevorschlag des Büro Passers wurde die Firma Arge Illbau-Innerebner als Bestbieter einstimmig mit dem Auftrag betraut - 5,36 Mio. Schilling. Wegen der derzeit sehr niedrigen Baupreise ist der Betrag wesentlich niedriger als ursprünglich angenommen.

Mögliche Verbesserungen im Kreuzungsbereich Aflingerstraße / Verbindungsstück Aflingerstraße - Landesstraße / Landesstraße

Bereits im April d. J. befaßte sich der Gemeinderat mit Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrssituation im Kreuzungsbereich Aflingerstraße / Verbindungsstück Aflingerstraße - Landstraße / Landstraße. Das Planungsbüro Fritzer / Sauerwein wurde mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie über die Errichtung eines Kreisverkehrs beauftragt. Der Bauausschuß und der Verkehrsausschuß und in weiterer Folge der Gemeinderat, in der Sitzung vom 10. Juli 1998, haben sich mit der Studie befaßt.

Der Kreisverkehr würde grundsätzlich eine Verbesserung der Verkehrssituation mit sich bringen, zwei wesentliche Punkte sprechen aber gegen die Errichtung.

Einerseits würde der gesamte über die Lan-

Fenstertausch in der Hauptschule

Wie der Obmann des Umweltausschusses, GR Martin Pittl, berichtete, liegt nach Vorliegen entsprechender Berechnungen durch die Energieberatung der Tiwag das größte Energiesparpotential in der Hauptschule Völs bei den Fenstern. Die Lebensdauer der Fenster wird mit rund 25 Jahren angenommen, jene in der Hauptschule sind fast so alt. Es sollte daher im heurigen Jahr mit dem Fenstertausch in der 3a-Klasse versuchsweise begonnen werden. Vor dem Tausch weiterer Fenster sollen entsprechende Erfahrungen gesammelt werden.

Es ist nur das Auswechseln der Gläser und der Dichtungen sowie die Sanierung der Aluminiumfenster notwendig. Die Durchführung und Vergabe der Arbeiten, um 48.324 Schilling, wurde einstimmig beschlossen.

desstraße aus Westen kommende Verkehr, dabei ist auch die Zunahme in den kommenden Jahren zu bedenken, in den Wohnbereich der Aflingerstraße geführt, es entstände für die dort wohnende Bevölkerung eine untragbare Verkehrsbelastung.

Andererseits würden, wegen des großen Platzbedarfes, es handelt sich hier anders als bei einer normalen Kreuzung um die Verbindung zweier parallel geführter Straßen, fast alle Parkplätze gegenüber der Fa. Eurospar wegfallen, eine für die Firma unzumutbare Situation.

Der Gemeinderat beschloß daher von der Errichtung eines Kreisverkehrs in diesem Bereich Abstand zu nehmen. Man wird andere Möglichkeiten einer Verkehrsverbesserung in diesem Bereich überlegen.



OFENBAU FLIESEN GRADL
 6176 Völs
 Peter-Siegmaier-Straße 1
 0512/30 37 68

Aus dem Verkehrsausschuß

Aufgrund der Anträge des Verkehrsausschusses wurden in der Gemeinderatssitzung vom 24.07.1998 einstimmig folgende neue Regelungen beschlossen:

1) Wohnstraße:

Die Straße **Werth-Rain** wurde nach einem Wunsch des Großteiles der Anrainer ab der Zufahrt zu den Wohnanlagen Reiter-Triendl und Schwaninger zur Wohnstraße erklärt. Dies bedeutet für den Fahrzeugverkehr: Fahren mit Schrittgeschwindigkeit und Parkverbot außerhalb den markierten Stellflächen. Das Parken war bereits bisher aufgrund der zu geringen Fahrbahnbreite nach § 24 Abs. 2d ohnehin nicht erlaubt. Das Spielen auf dieser Straße ist somit gestattet. Der Fahrzeugverkehr darf aber nicht mutwillig behindert werden.

2) Parkverbot:

Für den Parkplatz im Süden der Thurnfelsstraße wurde ein Parkverbot mit einer Gültigkeit vom 1. April bis 1. November, ausgenommen Schrebergartenbesucher, verordnet. Damit soll dieser Parkplatz in erster Linie für den Zweck benützt werden, für den er errichtet worden ist: Nämlich zur Parkmöglichkeit für die Besucher der Schrebergärten.

Fahrradcodierung :

Über den Wunsch des Gendarmeriepostens Kematen wurde von der Gemeinde Völs unter finanzieller Beteiligung durch die Gemeinde Kematen ein Fahrradcodiergerät angekauft. 75 % der Kosten übernahm Völs und 25 % Kematen.

Warum eine Codierung des Fahrrades ?

Im Raum Völs werden sehr viele Fahrräder gestohlen und gestohlene Fahrräder aufgefunden. Mit einem Code versehene Fahrräder können von der Gendarmerie viel leichter und schneller zugeordnet werden. Dies ermöglicht, daß gestohlene Fahrräder dem Besitzer wieder ausgefolgt und Fahrraddiebe eher festgestellt werden. Der Gendarmerieposten Telfs führt Fahrradcodierungen seit einem Jahr durch und hat damit sehr positive Erfahrungen gemacht.

Bei der Fahrradcodierung wird mit einem speziellen Gerät in das Stützrohr des Fahrrades eine Ziffern/Buchstaben-Kombination eingefräst. Dieser Code wird vom Gendarmerieposten Kematen EDV-mäßig verwaltet, um Fahndungsanfragen zu ermöglichen. Die Codierung wird kostenlos vorgenommen. Mitzubringen sind neben dem Fahrrad ein amtlicher Lichtbildausweis und ein Eigentumsnachweis, z.B. die Rechnung, wenn vorhanden.

Nur eine große Anzahl codierter Fahrräder trägt zu einem Erfolg dieses Systems bei. Deshalb werden die Besitzer ersucht, ihre Fahrräder codieren zu lassen.

Dazu werden Aktionstage in Völs durchgeführt. Es besteht auch die Möglichkeit, sein Fahrrad am Gendarmerieposten Kematen nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung codieren zu lassen.

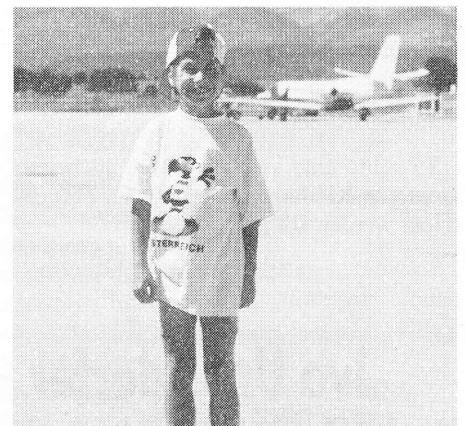
Vbgm. Walter Kathrein
Obmann des Verkehrsausschusses

Zwei Völser in Marseille

Ein Völser hatte das große Los gezogen: Bei einem Preisausschreiben der Firma „Spar“ wurde Christian Ditterich, achtjähriger Völser Volksschüler, unter tausenden Einsendern als Gewinner gezogen und durfte mit einer Begleitperson - er suchte sich seinen Vater aus - zum Semifinalspiel der Fußball-WM Brasilien gegen die Niederlande nach Marseille fliegen.

In Marseille wurden wir bestens betreut. Trotz großen Andranges der Fans gab es keine Probleme, das Stadion zu erreichen: alle Kontrollorgane waren zwar genau, jedoch typisch französisch freundlich und entgegenkommend; überall nur freundliche Gesichter und nettes Lächeln. Unsere Plätze waren ausgesucht gut, und bei untergehender Sonne und herrlichem Abendbrot begann das Spiel - ein echter „Fußballkrimi“, wie sich noch herausstellen sollte.

Zahlreiche Besucher im ausverkauften Stadion feuerten die Holländer an; noch mehr



Christian aus Völs auf dem Flughafen von Le Castellet vor dem Rückflug am 8.7.98

Sympathisanten hatten die Brasilianer - aber alle verhielten sich fair und sportlich. Nach 90 Minuten stand es unentschieden - also Nachspiel. Auch danach keine Entscheidung. Erst im Elferschießen siegte dann Brasilien. Fußballherz, was begehrt Du mehr?

Die Stimmung war gewaltig und unbeschreiblich - auch dann in der Stadt, nachdem die 40.000 Zuschauer problemlos und ohne Gedränge das Stadion verlassen hatten. Holländische Fans feierten mit den brasilianischen, keine unschönen Szenen wie sie manchmal unseren Fußball kennzeichnen.

Wegen eines geplatzten Flugzeugreifens verzögerte sich unsere Rückreise etwas, aber alles in allem: es war phantastisch.

Mag. Albert Ditterich

Fahrradcodierung in Völs durch Beamte des Gendarmeriepostens Kematen

Wann? Dienstag, 8. September 1998 von 14.00 bis 19.00 Uhr

Freitag, 11. September 1998 von 14.00 bis 17.00 Uhr

Wo? Gemeindebauhof in Völs

Mitbringen? Fahrrad, amtlicher Lichtbildausweis und
Besitznachweis

**Machen Sie Fahrraddieben das Leben schwer,
lassen Sie ihr Fahrrad codieren!**

Café -
Pizzeria
Restaurant

Völsensee

Telefon 30 26 50

Öffnungszeiten:

Mo, Mi bis Fr
von 15 bis 24 Uhr
Sa von 10 bis 24 Uhr
Sonn- und Feiertag
von 10 bis 24 Uhr
Dienstag: Ruhetag



**JOSEF POSCH
MALERMEISTER**

MALEREI - ANSTRICH - TAPEZIERUNG -
EIGENE GERÜSTUNG
TELEFON 0512 - 303212
6176 VÖLS b. IBK., ANGERWEG 16

Völs bekommt eine neue Kunsteisbahn und einen Kunstrasen-Fußballplatz

Mit den Stimmen der ÖVP, der FLV und einer SPÖ-Stimme, beschloß der Völser Gemeinderat in der Sitzung vom 10. Juni die Errichtung einer Kunsteisbahn in Verbindung mit einem Kunstrasen auf dem derzeitigen Fußball-Hartplatz. Planung und Ausschreibung sollen noch heuer erfolgen, Baubeginn soll das Frühjahr 1999 sein.

Vorausgegangen war diesem vom Obmann des Sportausschusses GR Anton Pertl eingebrachten Antrag eine eineinhalbstündige Diskussion im Gemeinderat, vor allem aber auch intensive Vorarbeiten des Sportausschusses mit entsprechenden Fachleuten und mit den betroffenen Vereinen.

- So haben sich die Hauptschule, der Sportverein, die Stockschützen und der Hockeyclub eindeutig für dieses Projekt ausgesprochen.

- So wurde der Wunsch nach der Errichtung einer solchen Anlage von der Bevölkerung, vor allem von Familien mit Kindern, mehrfach an uns herangetragen.

- So haben die Fachleute eindeutig den Standort als ideal bezeichnet.

- So sollte eine solche Anlage auch von kleineren Kindern problemlos zu Fuß erreicht werden können.

- So wurden entsprechende Richtpreisangebote eingeholt, die bei einer Eisfläche

von 2.700m² Gesamtkosten von 10 Mio. Schilling vorsehen.

- So wird der Fußball-Rasenplatz durch den Kunstrasenplatz wesentlich mehr geschont.

- So bestätigen Fachleute, daß der Trend in Richtung Kunstrasen als Trainingsplatz geht.

- So wurden uns vom Land Tirol und vom Fußballverband wesentliche Fördermittel zugesagt. Der Zeitpunkt ist ideal, im Land Tirol läuft derzeit ein Förderprogramm für die Errichtung von Kunsteisbahnen.

- So weiß man, daß solche Projekte einiges an Betriebskosten verschlingen werden, vor allem Strom und Personalkosten, aber daß durch Vermietungen auch wieder Gelder hereinkommen.

- So wurde bereits im Sportausschuß darauf hingewiesen, daß die Lärmbelästigung der Anrainer entsprechend niedrig gehalten werden muß - die Lichter auf der Eisbahn sollen um 22.00 Uhr erlöschen, Eisdiscos müssen ja nicht jede Woche stattfinden.

- So war uns bereits im Sportausschuß klar, daß der Kunstrasen-Platz für das „freie“ Fußballspiel gesperrt werden muß und nach Gesprächen mit der Pfarre auf dem daneben liegenden Pfarrgrund Ersatz geschaffen werden sollte.

- So ist den Befürwortern der beschlossenen Vorgangsweise klar, daß in die nunmehrige Planungsphase noch einiges an Überlegungen einfließen muß, daß aber der Beschluß zur Durchführung des Projektes zum jetzigen Zeitpunkt richtig war.

- So ist es für uns selbstverständlich, daß wir die Bevölkerung laufend über das Vorhaben informieren.

GR Anton Pertl,
Obmann des Sportausschusses



Einladung zum Platzkonzert

Die Musikkapelle Völs möchte Sie herzlich zum

PLATZKONZERT

am Sonntag, den 13. September 1998 um 11.00 Uhr am Dorfplatz einladen.

Das Konzert findet bei **jeder Witterung** statt!

Bei **Schlechtwetter** im **Theatersaal**.

Für Getränkekonsumation wird vorgesorgt.

Auf Ihren Besuch freut sich die Musikkapelle Völs!

Kinderfreunde - Tauschmarkt in Völs

am 10. Oktober 1998 im Mehrzwecksaal der Hauptschule:

Verkauft werden:

- Herbst- und Winterbekleidung für Kinder (bis Gr. 38)

- Spielzeug, Kinderbücher, Kindermöbel, Autositze, Kinderwagen, Buggies

- Sportartikel, z.B. Rodeln, Skier, Eislaufschuhe, Snow-Boards, etc...

Annahme: 8.30 bis 11.00 Uhr

Verkauf: 13.00 bis 15.30 Uhr

Auszahlung und Rückgabe: 18.00 bis 19.00 Uhr

Ivo Unterdorfer - dreifacher österreichischer Schwimm-Staatsmeister 1998

Er ist ein Völser Jungbürger wie Du!

Er lebt und trainiert nicht in den USA, nimmt keine Anabolika und ist ein Fan der „Bluatschink“ und seines Motorbikes.



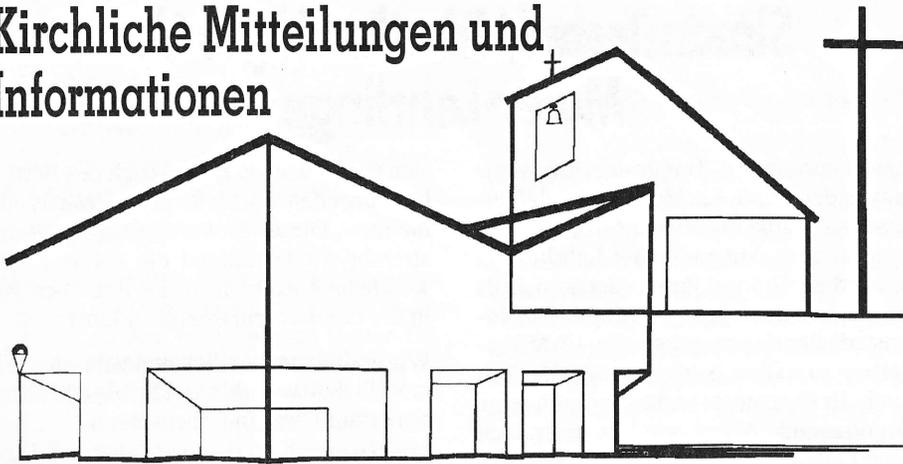
Mit 10 Jahren begann er mit dem Schwimmsport beim SCRI und ist dreifacher Tiroler Meister.

Bei den österreichischen Staatsmeisterschaften in Innsbruck wurde er jetzt als Krauler zum erfolgreichsten Tiroler Schwimmer.

Mit dem Erfolg in 50 m Kraul holte er sich im Tivoli auf den letzten Metern den Sieg in dieser Königsdisziplin. Motiviert gelang dies auch in 100 m Kraul und er schwamm mit der 100 m Lagen-Staffel zur dritten Goldmedaille für Tirol. Drei Bronzemedailien kamen noch dazu (100 m Delphin, 200 m Delphin, 4 x 100 m Kraulstaffel).

Zum Abschluß seiner Militärdienstzeit hat er sich für die Schwimm-Militär-WM 1998 qualifiziert und fährt nach Rom. Ein Startplatz in einem A-Finale wäre sein Traum.

Kirchliche Mitteilungen und Informationen



Besondere Gottesdienste

Sonntag, 6.9.: 10.00 Uhr Gefallenen- und Friedensgottesdienst.

Donnerstag, 17.9.: 9.00 Uhr Kindersegnung der Schulanfänger; 10.00 Uhr Schuleröffnungsgottesdienst für die Volksschüler.

Freitag, 18.9.: 8.00 Uhr Ökum. Schuleröffnungsgottesdienst für die Hauptschüler.

Werktagsgottesdienst ab Dienstag 15.9.:

Dienstag 19.00 Uhr Kapelle Seniorenheim

Mittwoch 19.00 Uhr Pfarrkirche

Donnerstag 19.00 Uhr Pfarrkirche

Freitag 15.00 Uhr Blasiuskirche

Sonntagsgottesdienst ab Samstag 19.9.:

Samstag 19.00 Uhr

Sonntag 8.30 Uhr, 10.00 und 19.00 Uhr

Sonntag, 20.9.: 11.00 Uhr Bergmesse bei der Aspachhütte, gestaltet von der Völser Sängerrunde. Bei Regen Absage durch Glockengeläute in der kath. und evang. Kirche um 7.30 Uhr.

Samstag, 26.9.: 15.00 Uhr Tauffeier

Sonntag, 27.9.: Erntedankfest - 9.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche, anschließend Prozession durch die Dorfstraße. 19.00 Uhr Abendmesse.

Donnerstag, 1.10.: 19.00 Uhr Requiem für unsere Letztverstorbenen - III. Quartal; anschließend Gebet vor dem Allerheiligsten bis 23.00 Uhr.

Evangelische Kreuzkirche

Gottesdienste im Monat September:

6.9.: 9.30 Uhr, 13. Sonntag nach Trinitatis. Evangelium Lukas 10, 25-37

Wochenspruch: Christus spricht: Was ihr getan habt einem von meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

13.9.: 9.30 Uhr, 14. Sonntag nach Trinitatis. Evangelium Lukas 17, 11-19

Wochenspruch: Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat.

20.9.: 9.30 Uhr, 15. Sonntag nach Trinitatis, Evangelium Matthäus 6, 25-34

Wochenspruch: Alle Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.

27.9.: 9.30 Uhr, 16. Sonntag nach Trinitatis, Evangelium Johannes 11, 1-3, 17-25

Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.

Kindergottesdienst ist gleichzeitig wie oben.

Montag, 7. September bis Freitag, 11. September 9.30 bis 11.30 Uhr für Kindersingkreis „Schätzsuchen“.

Donnerstag, 17. September, 8.00 Uhr Gebetskreis, 16.00 Uhr Frauenrunde bei Frau Klecker.

Freitag 18. September, 17.00 Uhr Jugendkreis

Ein Raum tut sich auf

Die Tür öffnet sich.

Ich erblicke aus der Dunkelheit ein Licht.

Ein Raum tut sich mir auf -

ein Raum, in dem ich leben kann;

ein Raum, in dem ich glauben kann;

ein Raum, in dem ich atmen kann.

Ich blicke aus meiner Dunkelheit und entdecke, daß Gott auf mich wartet.

Gott - anders, als ich ihn bisher kannte.

Ich lerne ihn ganz neu kennen:

Gott als Liebenden - nicht den Fordernden;

Gott als Befreier - nicht als Zuchtmeister;

Gott als Begleiter - nicht als Aufpasser;

Gott als Freund - nicht als Herrscher.

Die Tür ist offen -

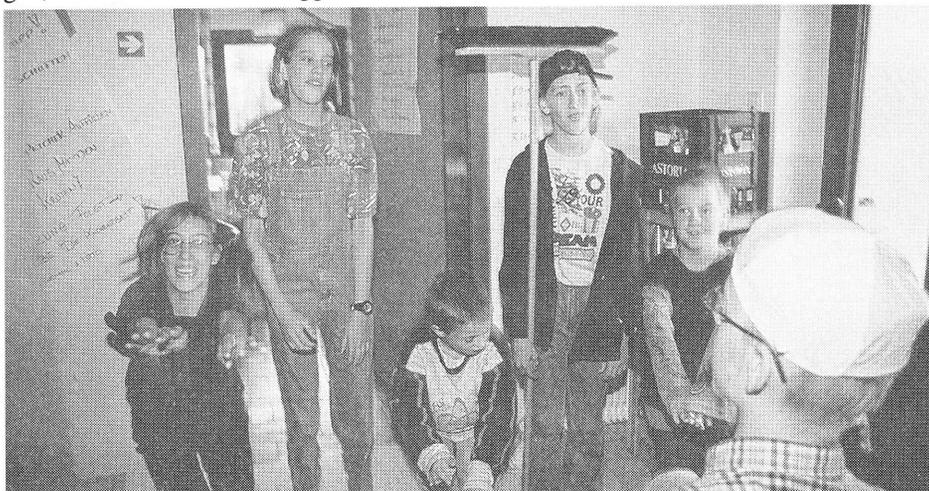
Gott bietet mir seine Hand zur Freundschaft.

Heidi Weber

Jungschar- und Ministrantenlager 1998

Auch heuer war es für ca. 70 Kinder und Jugendliche nach ewigem Warten am 11. Juli wieder soweit: Abfahrt ins JuMi-Lager nach Saalbach-Hinterglemm. Alle freuten sich, ob groß oder klein, auf ein abwechslungsreiches, gut durchdachtes und einfach „bäriges“ Lager. So stand in diesen 10 Tagen, die wir im Haus Buchegg zubrachten

allerhand auf dem Programm. An den Vormittagen beschäftigten sich alle in Projektgruppen, in denen Zeitungsberichte geschrieben, Radiosendungen und Gottesdienste vorbereitet, Mappen gebastelt, Spiele gespielt oder das Abendprogramm vorbereitet wurde. Jeder trug sein bestes bei, und so verlebten wir unvergeßliche



Die Kinder von der Müllabfuhr.

Fortsetzung Seite 10

EMMAUS-STUBE Programm für September

Herzlich willkommen in der Emmaus-Stube nach den langen Ferien. Könnte es sein, daß einige von Ihnen das Kartenspielen inzwischen verlernt haben?

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am

Montag, 14.9.: Spielen und plaudern

Montag, 21.9.: Ausflug

Montag, 28.9.: Bewegung mit Musik



Koop. Christoph vor dem Schnitzelklopfen

Tage und Abende. Hier denke ich an das Ritterblatt - Herzblatt im Mittelalter, Klingendes Buchegg - natürlich mit Livebands, Sonnenaufgang, Geisterbahn - ein gruselig-schönes Erlebnis in der Nacht durch den Wald zu streifen, Disco,

Ein Höhepunkt war der Arbeitsmarkt - Kinderarbeit war nicht verboten, sondern heiß begehrt in der Druckerei, in der Küche, im Restaurant, bei der Müllabfuhr, im Rathaus, im Arbeitsmarktbüro, in der Bank, in der Beautyfarm, in der Redaktion, im Postdienst und am Fußballplatz.

Am Abend konnte das erarbeitete Geld im Casino eingesetzt werden.

Es war für jeden etwas dabei! !

Ich möchte im Namen von allen Kooperator Christoph, den Führern, dem Fotografen, den Köchinnen und vor allem unseren Gönnern herzlich für diese schönen 10 Tage danken.

PS: Man sieht sich hoffentlich im November bei unserem Lagerdiabend in der Hauptschule.

Stefan Hohenwarter

Termine Jugend/Jungschar September 1998

Montag, 14.9.: 14 Uhr Ministrantentag im Stift Wilten.

Samstag/Sonntag, 19./20.9.: Planungs-
wochenende Jungschar und Ministranten.



**Johann P. Tschol
Malerei Anstrich**

Prinz - Eugen - Straße 5
6176 Völs

Telefon/Fax: (0512) 30 25 41

Simon Tschol, Bundessieger der Maler-Lehrlinge

Beim heurigen 18. Bundeslehrlingswettbewerb der Maler, Lackierer und Schilderhersteller wurde der Völser Simon Tschol Bundessieger. Simon Tschol Lehrling im Meisterbetrieb Josef Posch - setzte sich als Tiroler Landessieger (3.Lehrjahr) in Eisenstadt überlegen gegen die 17 Mitbewerber aus allen österr. Bundesländern durch. Er überzeugte nicht nur durch seine hervorragende Arbeit, sondern unterstrich seine Leistung noch durch den Erhalt des „Zeitbonus“.

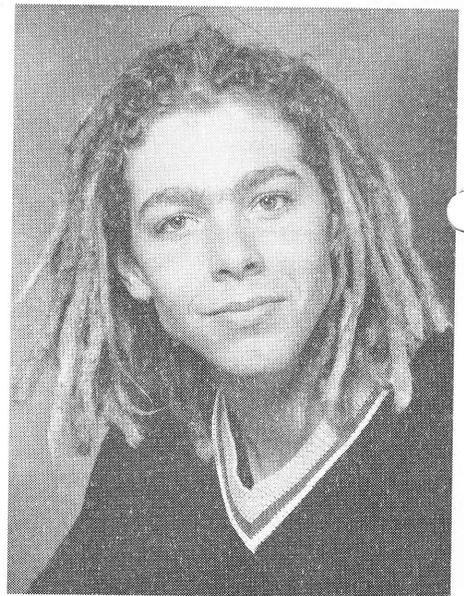
Der Meisterbetrieb „Malerei Josef Posch“ - in dem Simon seine Lehre absolviert - besteht seit 1971. In den vergangenen Jahren hat Meister „Peppi“ insgesamt 15 Lehrlinge ausgebildet, darunter auch seinen Sohn Alexander, der 1992 Landessieger des Tiroler Lehrlingswettbewerbes wurde - damals beim Bundeswettbewerb „Bronze“ erreichte und inzwischen auch schon die Meisterprüfung (1996) erfolgreich abgelegt hat.

Chef Josef Posch führt diese großartigen Erfolge - im speziellen den Sieg von Simon Tschol - auf mehrere Faktoren wie: das positive Betriebsklima, das Achten auf genaues Arbeiten, die Kreativität, die exakte Pinselführung und die positive Arbeitseinstellung von Simon zurück.

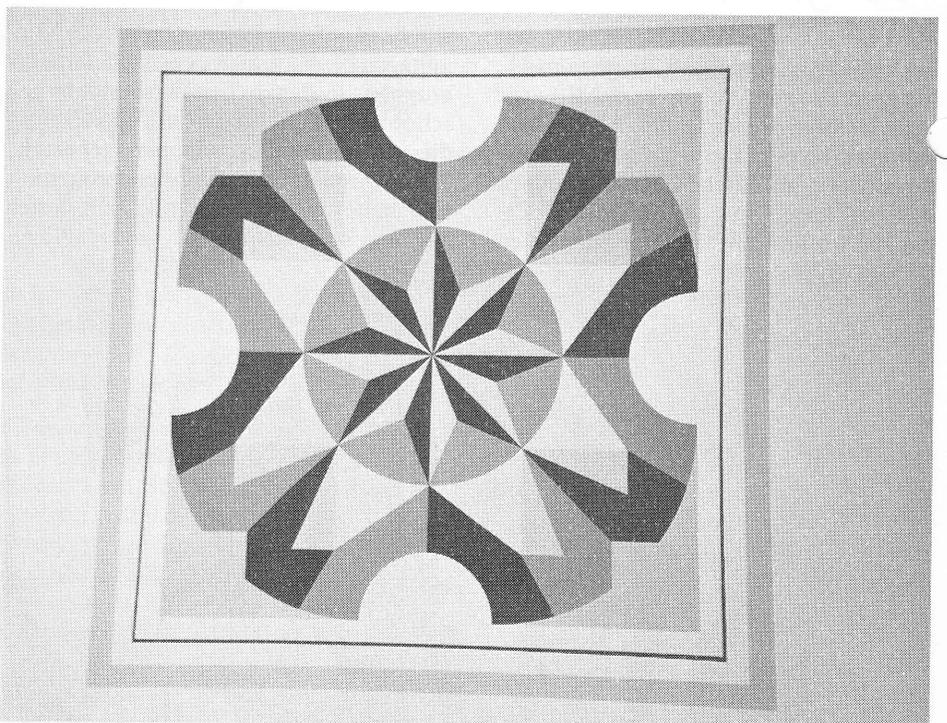
Bundeslehrlingswart Karl Wimmer zeigte

sich auch - wie die Belegschaft des Betriebes - über den Völser Sieger begeistert und meinte: „Dieser großartige Erfolg unterstreicht wieder einmal die solide handwerkliche Ausbildung in den Betrieben und in der Landesberufsschule in Innsbruck.“

Wir gratulieren herzlich und wünschen Simon Tschol weiterhin viel Erfolg und „Kariere mit Lehre“ in seinem Beruf.



Simon Tschol, der „frischgebackene“ Bundessieger der Malerlehrlinge.



Mit dieser Arbeit (Ornament) überzeugte Simon die Jury und holte den Bundessieg heuer nach Völs.

DAS HAUS DER SENIOREN INFORMIERT

Telefon: 302655 • Wir stehen von 8.00 bis 12.00 Uhr gerne zu Ihrer Verfügung

Liebe Völserinnen, liebe Völser !

Es war auch für uns wieder ein schöner Sommer.

Zahlreiche Ausflugsfahrten, wie beispielsweise nach Lüsens, zum Mieminger Plateau, zur Friedensglocke nach Mösern, zum Natterer Boden, nach Judenstein, eine technische Besichtigung des Innsbrucker Flughafens und sogar nach Deutschland zum Grubsee haben unsere Bewohner genossen und somit ihre Aktivität und Vitalität unter Beweis gestellt.

Wir freuen uns auf schöne Herbsttage, die wir bestimmt auch zum Wandern nutzen können.

Ihr Heimleiter Hermann Pertner

Geburtstage im August und September

Wir alle im Haus wünschen Frau Martha Thurner, Frau Gertrud Mayerhofer, Frau Helene Wunsch, Frau Hildegard Runggaldier, Frau Monica Fischer und Frau Antonia Krischak

alles Gute zum Geburtstag.

Öffnungszeiten in unserem Hauscafé:

Montag bis Freitag: von 10–11 Uhr und von 14–18 Uhr.

Samstag: von 14–18 Uhr und

Sonntag: von 10–12 Uhr und von 14–18 Uhr

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht!

Unser Team von ehrenamtlichen Mitarbeitern sucht noch Verstärkung!

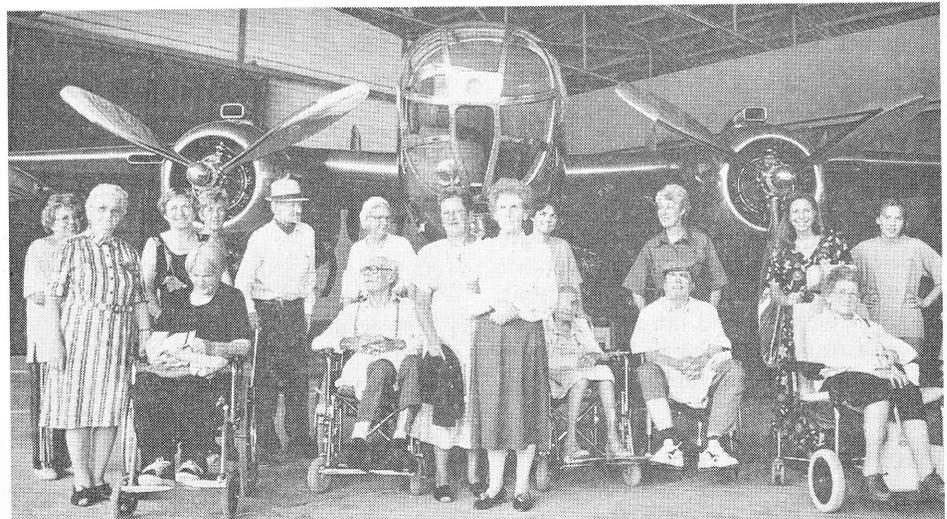
Sollten Völser Frauen oder Männer an einer ehrenamtlichen Tätigkeit Interesse haben, so bitten wir um Ihren Anruf (Info-Tel. 302655-70 Hl. Pernter Herman).



Auch heuer betreute uns Kooperator Christoph beim Ausflug nach Lüsens wieder bestens und wir wollen uns auf diesem Wege für die Gastfreundschaft bedanken.



Beim Betriebsausflug der Belegschaft vom Haus der Senioren nach Südtirol konnten wir schöne gemeinsame Stunden verbringen.



Ob alte Jagdbomber oder moderne Flugzeuge - die Bewohner waren begeistert.



Neues aus der BLOAK...

(Umgangssprachlich: JUZE Blaike)

Die Sommermonate waren durch zwei Hauptthemen geprägt (und werden es auch noch einige Zeit sein):

- 1.) der Neugestaltung des Gruppenraumes.
- 2.) dem seit Juni laufenden CD-Projekt.

Zu allererst zum Gruppenraum:

Ab Herbst könnt ihr erstmalig unsere neuen, einmaligen und supersteilen Räume betreten. Um nicht zuviel zu verraten, nur einige Stichworte:

Aus dem ehemaligen Gruppenraum, wurden sechs (!) Räume, darunter:

- Eine Bar;
- Eine Spielecke (für diverse Brettspiele);
- Ein Billardraum;
- Ein Besprechungsraum;
- Ein Videoraum;
- Und ein Raum mit Spielautomaten;

Laßt Euch also überraschen!

Zum CD-Projekt:

Christian Lill-Rastern (seit Juni, als Hauptamtlicher im Team) brachte aus dem fernen O-Dorf (er arbeitete früher im JUZE O-Dorf) ein Projekt mit.

Zusammen mit neun Jugendlichen (sieben aus der Blaike und zwei aus dem O-Dorf) wird eine CD produziert und zwar nicht irgendeine CD, sondern eine wirklich gute CD! Das Projekt ist von der EU gefördert, den anderen Teil an finanzieller Unterstützung wollen wir durch Sponsoren abdecken.

In den letzten Wochen hat die CD-Gruppe hart gearbeitet, unter anderem haben wir uns auch auf eine Hütte in Brixen im Thale zurückgezogen. Begleitet von einem erfahrenen Studiomusiker und einem ausgebildeten Musikpädagogen, sammelten wir die nötigen Erfahrungen über Rhythmik und Beat, die nötig sind, um einen wirklich guten „Cosmic“ machen zu können, aber laßt Euch das lieber vom Daniel Ganglberger erzählen:

Achtung neue Öffnungszeiten!

Montag - Dienstag geschlossen!

Mittwoch bis Sonntag 17.00 bis 21.00 Uhr.

Hüttenwochenende

Als ich davon erfuhr, konnte ich mir gar nicht vorstellen, wie man auf einer Hütte Musik machen soll und mit was und noch dazu ohne Strom. Aber als wir dort ankamen sah die ganze Sache anders aus. Wir hatten jede Menge Trommeln, Rasseln und andere Instrumente, mit denen wir Musik machen konnten. Mit einem kleinen batteriebetriebenen Ministudio konnten wir sogar unsere ersten Songs aufnehmen.

Drei Tage lang übten und spielten wir und damit das ganze auch nicht zu einseitig wurde, nahmen wir sogar richtige Natur-

sounds auf, mit denen wir übrigens sehr viel anfangen konnten.

Außer der ganzen Musiziererei amüsierten wir uns prächtig, tranken, aßen, lachten und schwitzten in unserer selber gebauten Indianersauna. Peter nahm es sogar mit einem Hirsch auf.

Das Ergebnis des Hüttenwochenendes ist eine fertige Nummer, der sicher noch viele folgen werden und die alle, die an einer Unterstützung des Projektes interessiert sind, oder auch all jenen die ganz einfach neugierig sind, gerne präsentiert wird.

Unser Programm

Zuerst die absoluten HIGHLIGHTS:

Am 18. September findet, ab 20.30 Uhr in der Blaike eine CD-Präsentation der Gruppe

„FUNK GENERATION“ statt. Das ist die erfolgreichste Jugendband im FUNK und HIP HOP Bereich Westösterreichs!

SO KOMMET UND HÖRET DOCH ALL!!!

Am 25. September, um 21.00 Uhr ist ein weiterer Pflichttermin für alle die schon lange darauf gewartet haben mit dem Besten aus dem DRUM `N` BASS, TRIP HOP und ELECTRONICA Bereich verwöhnt zu werden:

Band: preed
aus: BERLIN
Style: FREESTYLE BREAKS
DRUM`n`BASS
BREAKBEATZ
ELECTRONICA

„elektronische Improvisation mit sounds und beats....“

Musiker: KMJ: Vocals, Keys, Git,
Sounds, Effects
LITWINENKO: Turntables,
Keys, Beats, Effects

Releases '98: Juli: Maxi mit drei tracks auf TIMING RECORDING
Sept.: Maxi mit drei tracks auf KITTY-YO

LIVE '98: LOVEPARADE BERLIN (!!!), diverse Radio- und Clubgigs
(u.a. KISS FM, Roter Salon)

DJs: L.@. [eleI]

Ort: middleeurope

Location: innkeller, dancdepartment-Utopia, workstation

Style: groovy beats from triphop to drum & bass, some found houselements

Litwinenko aus: Berlin

Location: Berlin clubs through the city
Style: freestyle breaks, drum & bass, breakbeat, electronica

Releases: TIMING RECORDING, KITTY-YO
oran shee

aus: Ibk, Vienna, Styria
Location: Ohm-ambient bar, innkeller, utopia, hafen

Style: drum & bass, house, triphop

DON`T MISS!!!

Weiters...

Sonntag, den 13.09: Fünf Uhr Tee.
Sonntag, den 27.09: Fünf Uhr Tee.
Freitag, den 02.10: Time Warp.
Sonntag, den 11.10: Fünf Uhr Tee.
Sonntag, den 31.10: Fünf Uhr Tee.
Freitag, den 06.11: Time Warp.
Sonntag, den 08.11: Fünf Uhr Tee.
Sonntag, den 29.11: Fünf Uhr Tee.
Freitag, den 4.12: Time Warp.

Sonntag, den 13.12: Fünf Uhr Tee.
Sonntag, den 20.12: Weihnachts-Fünf Uhr Tee.

Also: Jeden ersten Freitag (jeweils ab 20.30 Uhr) im Monat (ab Oktober): TIME WARP.
Jeden zweiten und jeden letzten Sonntag im Monat (immer ab 16.00 Uhr): FÜNF UHR TEE.

Vereinsnachrichten



Seniorengymnastik - Senior Fit

Die im Rahmen von Senioren - Fit ausgeübten Bewegungsaktivitäten dienen der Aufrechterhaltung verschiedenster Organfunktionen, zur Bewältigung und Erhaltung der Alltagsaktivitäten und den sozialen Bedürfnissen der Senioren ganz allgemein. Sportliche Aktivität sorgt insgesamt für erhöhtes Wohlbefinden auch im fortgeschrittenen Alter, die Teilnahme kann daher nur jeder Seniorin und jedem Senior egal welchen Alters, sehr empfohlen werden. Die Leiterin unserer Seniorengymnastik - Senioren Fit Gruppe, Frau Annemarie Lung, hat am Institut für Leibeseziehung an der Universität Innsbruck einen Lehrgang zur Ausbildung zum staatl. geprüften Lehrwart für Senioren - Fit besucht und diesen Lehrgang im Mai 1998 erfolgreich abgeschlossen.

Seniorengymnastik - Senioren Fit beginnt wieder am Dienstag, den 15. September 1998, unter der Leitung von Frau Annemarie Lung, staatl. gepr. Lehrwart für Senioren Fit, um 17.10 Uhr im Turnsaal der Volksschule Völs.

Weitere Termine sind jeweils Dienstag (während der Schulzeit) von 17.10 bis 18.10 Uhr. Die Kosten betragen S 25,- je Stunde. Bereits gekaufte 10er Blocks bleiben gültig. Es sind allerdings S10,- pro Stunde aufzuzahlen.

Die Teilnahme an der Seniorengymnastik ist nicht an eine Mitgliedschaft zum Seniorenbund Völs gebunden. Alle Seniorinnen und Senioren sind daher herzlich eingeladen.



Obmann A. Kranebitter gratuliert Frau Lung zur bestandenen Lehrwart-Prüfung.

Tagesausflug Paznaun/Montafon

Die Fahrt geht über die Inntalautobahn bis Landeck und weiter nach Grins. Nach Besichtigung der dem hl. Nikolaus geweihten Pfarrkirche machen wir im „Grinner Hof“ Kaffeepause.

Wir fahren weiter durch das Paznaun und die Silvretta-Hochalpenstraße zum Silvretta-Stausee auf der Bieler Höhe, wo wir Mittagstrast machen. Ein Rundgang über die 432 m lange Staumauer und um den 2,5 km langen See bietet einen Blick auf die höchsten Vorarlberger Alpengipfel (u.a. Piz Buin und Dreiländerspitze). Es besteht aber auch die Möglichkeit zu kürzeren Spaziergängen im Bereich des Stausees und zu Motorbootfahrten. Weiter geht die Reise durch das Montafon nach Bludenz. Dort besichtigen wir die Brauerei Fohrenburg. Durch das Klostertal und über den Arlbergpaß fahren wir zurück.

Abfahrt: Donnerstag, 10. September 1998
8.00 Uhr bei der OMV-Tankstelle
8.05 Uhr Haltestelle Singer
anschließend Haltestelle Völs-Ost

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Buskosten: ATS 190,- für Mitglieder
ATS 220,- für Nichtmitglieder

Anmeldung und Bezahlung:
Bis Dienstag, 8. September 1998
täglich von 8.00 bis 9.30 Uhr
bei Frau Monica Fischer
im Haus der Senioren, Zimmer
D 07, II. Stock
Telefon 30 26 55 / 207.

Bei sehr schlechter Witterung,
Programmänderung möglich!

Obmann
Andreas Kranebitter

Bäckerei
Josef Brunner
6176 Völs
Dorfstraße 12, Tel. 303106



Praxmarer Kaffee
Direktverkauf
ab Rösterei zu Großhandelspreisen
Gewerbezone 2, Tel. 302400



TAEKWONDO VEREIN VÖLS - TIROL

6 Starter - 6 im Finale!

Besser kann es gar nicht gehen. Bei den diesjährigen Tiroler Meisterschaften in Innsbruck nahmen 6 Kämpfer des Taekwondo Vereins Völs teil, und alle 6 konnten sich bis ins Finale durchkämpfen. Von diesen Finalkämpfen gingen wiederum 3 an Völs, die neuen Tiroler Meister aus Völs sind Georg Wiesinger (Schüler -40 kg), Hannes Schett (Schüler -30 kg) und David Gschließer (Jugend -63 kg), der Anfang September an der Junioren-Weltmeisterschaft in Istanbul teilnehmen wird.

Tiroler Vize-Meister wurden Ertl Klaus (Schüler-33 kg), Benjamin Oberthanner (Schüler -45 kg) und Sigi Gschließer (Herren -72 kg)

David Gschließer bei Junioren - WM

David Gschließer wird bei den diesjährigen Junioren-Weltmeisterschaften Anfang September in Istanbul teilnehmen. Er konnte sich durch seine tollen Erfolge bei den Internationalen Belgischen (3. Platz) und Internationalen Österreichischen Meisterschaften (2. Platz) für die Endrunde qualifizieren.

Mit Schulbeginn gelten wieder normale Trainingszeiten wie schon letztes Jahr:

Montag:	18.00 - 19.00 Kinder 19.00 - 20.00 Jugendliche
Mittwoch:	18.00 - 19.00 Kinder 19.00 - 20.00 Jugendliche
Donnerstag:	18.00 - 19.00 Kinder Kampftraining 19.00 - 20.00 Kader
Freitag:	18.00 - 19.00 Kinder 19.00 - 20.00 Jugendliche 20.00 - 21.30 Erwachsene



**TAEKWONDO VEREIN
VÖLS - TIROL**

Trainingsbeginn Völser Taekwondo Center

Trainingszeiten: Montag, jeweils 18 bis 19 Uhr

Mittwoch, jeweils 18 bis 21 Uhr
(Frühjahr/Herbst)

Freitag, jeweils 20 bis 22 Uhr
(Winter)

Trainingszeiten Kinder:
stehen noch nicht fest

Trainingsort:
Turnsaal der Hauptschule Völs

Trainingsbeginn:
Mittwoch, 16. September 1998

Trainer:
Regina Singer, Jugendreferentin des
Österr. Taekwondo Verbandes,
5. Dan
Bruno Lakner, lizenzierter
Kampfrichter, 2. Dan
Bernhard Draxl, 1. Dan

Vorstandsmitglieder:
Obmann:
Regina Singer, Völs, Bauhof 28,
Tel. 0664/3202170 (ab 18.00 Uhr)

Kassier:
Roman Eder, Völs, Aflingerstr. 15,
Tel. 304647

Schriftführer:
Ewald Badstuber, Völs,
Aflingerstr. 15, Tel. 304604

Techn. Berater:
Roland Zaggl, Bundestrainer, Völs

Sabrina Eder vertritt Völs bei den Junioren-Weltmeisterschaften

Die 16-jährige Sabrina Eder vom Völser Taekwondo Center wird vom 4.9. bis 15.9.98 bei den in Istanbul stattfindenden Taekwondo Junioren-Weltmeisterschaften für Österreich in der Gewichtsklasse - 46 kg an den Start gehen. Nach Theresa Waas die zweite junge Sportlerin aus den Reihen des VTC, die sich für ein derartiges Großturnier qualifizieren konnte. Insgesamt werden acht Sportlerinnen und Sportler aus Österreich in Istanbul dabei sein, welche im Laufe des Wettkampfjahres '97/98 durch ihre außergewöhnlichen sportlichen Erfolge in das Nationalteam für die Weltmei-

sterschaften berufen wurden. Als Vorbereitung auf dieses alle zwei Jahre stattfindende Großereignis nahm Sabrina in den Sommermonaten an zwei internationalen Turnieren teil, wobei es ihr gelang, bei beiden jeweils eine Bronzemedaille zu erringen. Beim Inter. Bayern Cup in München im Juli unter der Leitung von Bundestrainer Roland Zaggl und bei den Intern. London Championships im August betreut von Trainerin Regina Singer, konnte Sabrina nochmals Testkämpfe absolvieren und wiederum internationale Erfolge und Medaillen für Völs erringen.



Von links: Obfrau Regina Singer, Sabrina Eder, Bundestrainer Roland Zaggl

Ausschreibung Kinder- und Jugend-Anfängerkurse

Für Kinder ab dem 7. Lebensjahr (Unter-
teilung in Altersgruppen je nach Anmel-
dungen)

Beginn: November 1998

Trainingsort: Turnsaal der Hauptschule
Völs, Peter-Siegmaier-Str. 13

Trainer: Regina Singer, 5. Dan (Jugendre-
ferentin des Österreichischen Taekwondo
Verbandes)

Kursgebühr: S 500,- (1 mal wöchentlich,
bis Ende Jänner)

Anschließend sind Beitritt zum Verein und
damit erweiterte Trainingszeiten möglich.

Kampfsport & Selbstverteidigung

Informationen: Völser Taekwondo Center
(VTC), Fr. Singer, Tel. 0664/3202170 (ab
18.00 Uhr); Hr. Eder, Tel. 304647, Hr. Bad-
stuber, Tel. 304604

Anmeldungen: Telefonisch oder schrift-
lich, bis spätestens 20.10.1998



Unser großes gemeinsames Treffen im
September ist der

Landesalpintag am 20. Sep- tember 1998 am Birgitzköpfl

in der Axamer Lizum. Mit einem tollen
Rahmenprogramm wollen wir Euch un-
sere beiden Hütten und den

neuen Klettergarten

präsentieren. Nähere Auskünfte und An-
meldung beim Obmann der Völser Na-
turfreunde, Enzi Wilhelm, Tel. 302954.
Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen
sich die Naturfreunde Völs:

ST. BLASIUS DROGERIE

MAG. PHARM. ADELHEID KNITEL
6176 VÖLS - BAHNHOFSTR.32a
Tel. 30 20 25 / Telefax 30 40 25



SPORTKLUB VÖLS

Zweigverein STOCKSPORT



1. Vereinsmeisterschaft:

Am 4. Juli 1998 wurde bei ausgezeichneten Bedingungen und reger Beteiligung die diesjährige Vereinsmeisterschaft im Zielschießwettbewerb durchgeführt. Nach dem Finale stand folgendes Ergebnis fest:

Damen: 1. und Vereinsmeisterin mit 231 Punkten - Karpf Angelika

2. Strasser Hedi 204 Punkte, 3. Kogler Ger-
ti 154 Punkte, 4. Ostermann Anni 134
Punkte und 5. Eberl Renate 123 Punkte.

Herren: 1. und Vereinsmeister mit 274
Punkten - Krassnig Walter, 2. Müssigang
Franz 250 Punkte, 3. Danek Günter 217
Punkte, 4. Hundertpfund G. 214 Punkte
und 5. Kogler Hugo 208 Punkte.



Frauenturnverein Völs

Ausflug in's Appenzeller-Land

Ziel unseres heurigen Turnausfluges war der 2.502 m hohe Säntis im Appenzellerland. Etwas Regen begleitete uns bis zum Arlberg, dann strahlendes Wetter im Ländle. Nach einer kurzen Kaffeepause in Feldkirch führte die Route über Lichtenstein in das Appenzellerland zur Schwägalpe, von wo wir mit der Seilschwebbahn zur Berg-

station des Säntis fuhren. Schon bei der Auffahrt verhüllte sich der Gipfel in eine dichte Nebeldecke, sodaß wir das schöne Panorama nicht genießen konnten. Nach einem guten Mittagessen im Bergrestaurant und Rückfahrt zum Bus fuhren wir durch eine reizvolle Gegend nach Appenzell. Fasziniert waren wir von den einma-



An alle Völser Vereine, Kooperationen und Hobbyvereine

Der Sportklub Völs - Zweigverein Stocksport veranstaltet auch heuer wieder das VÖLSER DORFTURNIER im Stockschießen Mannschaftswettbewerb vom Freitag, 11. bis Samstag 12. September 1998.

Dazu laden wir wieder alle Völser Vereine, Kooperationen und Hobbyvereine recht herzlich ein.

Jede Mannschaft besteht aus 4 Personen (Herren, Damen oder gemischt). Es werden jeweils 6 Kehren pro Spiel geschossen. Das Turnier wird in Gruppen zu je 7 Mannschaften ausgetragen - die jeweiligen Gruppensieger spielen im Finale jeder gegen jeden.

Die Sportgeräte werden von uns zur Verfügung gestellt. Die Beginnzeiten der einzelnen Gruppen werden nach Nennschluß den Teilnehmern schriftlich bekanntgegeben.

Stockschützen/innen mit Spielerpaß sind als Mannschaft nicht spielberechtigt. Bei den gemeldeten Mannschaften darf höchstens EIN Spieler/in mit Spielerpaß starten. Trainingsmöglichkeiten für die Mannschaften gibt es an allen Donnerstagen von 19.00 bis 22.00 Uhr am Stocksportplatz.

Stock Heil!

lig schön bemalten Häusern dieser historischen Altstadt.

Rückfahrt über den Arlbergpaß nach Imst zum Gasthof Hirschen. Bei einem ausgezeichneten Abendessen und bester Laune ließen wir diesen schönen Tag ausklingen und trafen um 22.30 Uhr wieder in Völs ein.

Obfrau Traudl Böhmer

PS: Unsere Gymnastik beginnt am Mittwoch, den 16. September um 20.00 Uhr, Volksschule Völs.

Soweit das Auge reicht!

**Transparente
Schilder**

wetterfest
und lichtecht

Colourats by Leitner Siebdruck

Telefon: 0512 / 302838 Fax: 302738
A-6176 Völs, Bahnhofstraße 38 b



VERBAND DER KRIPPENFREUNDE ÖSTERREICHS

Liebe Krippenfrennde!

Wie bereits angekündigt führt uns der heurige Vereinsausflug am 12. September 1998 nach Werfen zur Eisriesenwelt.

Abfahrt:

um 7.00 Uhr beim M-Preis
Dorf Mitte

um 7.10 Uhr bei der ÖMV-
Tankstelle

Wir werden gegen 9.30 Uhr in Werfen eintreffen.

Die Rückfahrt wird über Saalfelden erfolgen.

**Anmeldungen bitte bis
5. September 1998 unter der
Tel. Nr. 302388.**

**Redaktionsschluß
für die Ausgabe
Oktober 1998
Dienstag 15. September**

Alles für die Schule

Dorfladele

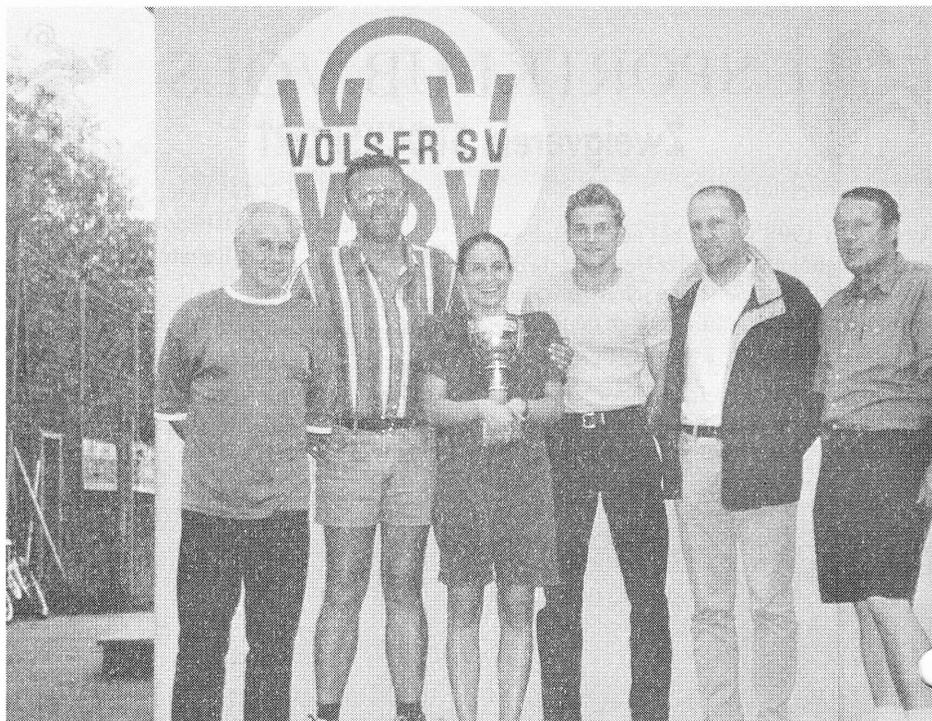
von 14. - 18. September '98 durchgehend geöffnet.
6176 Völs, Dorfstraße 35, Tel. 302646

Image und Zeitgeist!

**Kleber
Plakate**

vom Pickerl
bis zum Großformat

Colourats by Leitner Siebdruck
Telefon: 0512 / 302838 Fax: 302738
A-6176 Völs, Bahnhofstraße 38 b



Auch heuer wurde wieder zum Abschluß der Fußball-Saison das Völs Dorfturnier mit bestem Erfolg durchgeführt. 18 Mannschaften der Völs Vereine haben teilgenommen. Ein sportliches und gesellschaftliches Ereignis. Großer Sieger war die Mannschaft des Café „HiFi“. Hier im Bild mit dem Siegerpokal.

Völs Sportverein - Heimspieltermine

Herbst 1998 - Völs Sportplatz

23.08.98	17.00 Uhr	IB	Völs - Union
23.98.98	15.00 Uhr	U16	Völs - Zams
05.09.98	15.30 Uhr	U16	Völs - Pfunds/Serfaus
05.09.98	17.30 Uhr	I	Völs - Stans
06.09.98	17.00 Uhr	IB	Völs - Kematen
09.09.98	17.00 Uhr	U12 G	Völs - Reutte
09.09.98	18.30 Uhr	U14	Völs - Längenfeld
19.09.98	16.00 Uhr	U12 G	Völs - Zirl
23.09.98	18.30 Uhr	U14	Völs - ISK
26.09.98	15.00 Uhr	U14	Völs - Prutz
26.09.98	17.00 Uhr	I	Völs - Natters
27.09.98	15.00 Uhr	U16	Völs - SC Imst I
27.09.98	17.00 Uhr	IB	Völs - Thaur
03.10.98	16.00 Uhr	U12 G	Völs - SPG Landeck
10.10.98	14.00 Uhr	IB	Völs - Matrei
10.10.98	16.00 Uhr	I	Völs - Sellraintal
11.10.98	11.00 Uhr	U16	Völs - Telfs
11.10.98	15.00 Uhr	U12 G	Völs - SC Imst I
11.10.98	16.30 Uhr	U14	Völs - IAC/FC Tirol II
24.10.98	14.00 Uhr	IB	Völs - Inzing
24.10.98	16.00 Uhr	I	Völs - Inzing
25.10.98	11.00 Uhr	U16	Völs - SPG Landeck
25.10.98	14.00 Uhr	U12 G	Völs - IAC/FC Tirol II
25.10.98	15.30 Uhr	U14	Völs - Kematen/Inzing

„VRAUEN VOKAL“

Singfreudige Frauen sind im neuen Verein herzlich willkommen!

Seit April'97 trifft sich unsere Frauensinggruppe unter der Leitung von Gabi Pleger (abgeschlossenes Musikstudium am Mozarteum in Innsbruck) wöchentlich zu Pro-

ben. Unser Liedgut ist sehr abwechslungsreich (weltlich und geistlich), dementsprechend waren unsere Auftritte auch sehr unterschiedlich:

- private Geburtstagsfeier
- 09.05.98 Jubiläumsfeier im Haus der Senioren Völs
- 21.06.98 Meßgestaltung in der Völser Kirche (Spirituales, Lieder aus Sister Act).

Geplant ist am Freitag, 30. Oktober'98 ein gemeinsames Konzert mit dem Milser Frauenchor unter der Leitung von Richard Saxer im Vereinshaus Mils und das Mitwirken beim Adventkonzert am 19.12.98 in Völs in Zusammenarbeit mit der Völser Sängerrunde.

Am 24.06.98 war es nun endlich soweit - der „VEREIN“ Vrauen Vokal wurde in's Leben gerufen!

Nach einer Sommerpause findet unsere 1. Probe am Mittwoch, 09.09.98 im Pfarrsaal in Völs um 20.00 Uhr statt. Wer genauso viel Freude am Singen hat, ist herzlich willkommen! Bitte um Anmeldung bei unserer Chorleiterin, Gabi Pleger, Tel.Nr. 302631.



U12 SV Cyta Völs in Schweden beim Gothia Cup



Am 11. Juli dieses Jahres führen wir, das sind 17 Buben und 4 Begleitpersonen, nach Göteborg zum größten Fußball-Nachwuchsturnier der Welt. Um 17.18 Uhr fuh-

ren wir vom Innsbrucker HBF ab. Wir übernachteten im Zug und hatten viel Spaß. In Frederrichshaven mußten wir in eine große Fähre umsteigen. In Göteborg ange-

kommen bezogen wir sogleich unser Quartier in einer Schulklasse. Noch am gleichen Tag durften wir das WM Finale auf Großleinwand anschauen.

Am nächsten Tag begannen die Gruppenspiele. Wir spielten gegen Schweden, Griechenland und Dänemark. Wir verständigten uns in Englischer Sprache, was uns nicht immer sehr leicht fiel.

In unserer Freizeit besichtigten wir einige Schiffe und ein U-Boot. Wir machten auch eine Kanal-Rundfahrt. Am dritten Tag besuchten wir Lieseberg (Vergnügungspark).

Besonders beeindruckte uns die Eröffnungsfeier, die in einem großen Stadion stattfand. 58 Nationen zogen mit ihren Nationalflaggen ein.

Am besten gefielen uns die Brasilianer und die Norweger.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Trainer, Gernot Wadlitzer und bei den Betreuern, Hr. Binder, Hr. Berger und Hr. Senn für die tolle Reise nach Schweden.

Lucas Neumair
Lucas Schnaller



Einladung zum Benefizabend

„NOT IN RUMÄNIEN - PERSÖNLICH ERLEBT!“

**am Mittwoch, den 23. September 1998 um
20 Uhr im Theatersaal des Vereinshauses**

Krankenschwester Marianne Mattedi bittet auch um Ihre Hilfe (Spende), um Not in Rumänien zu lindern. Dieser Informationsabend mit Lichtbildern von Schwester Marianne Mattedi wird umrahmt von einem Klassenchor der Hauptschule Völs (Leitung: HOL Barbara Ruetz) und der „Inntalpartie“ der Musikkapelle Völs (Leitung: Peter Brandstätter). Für Getränkekonsumation sorgt die Dorfbühne Völs (Robert Pertl und sein Team).

**Bitte, stellen auch Sie sich in den
Dienst der „Guten Sache!“**

Wir bitten um Ihr Kommen!

GR Adolf Sordo

Vzbgm. Reinhard Schretter

HALLENFEST

der Freiwilligen Feuerwehr Völs

**4. Sept. bis 6. Sept.
in der Gerätehalle**

PROGRAMM

Freitag, 4. September 1998 - 20.00 Uhr

9. Völser Bierkost mit ca. 20
verschiedenen Biersorten
und kleinen Schmankerln
Eintritt frei

Sonntag, 6. September 1998 - 11.00 Uhr

Frühschoppen mit der
Musikkapelle Völs
anschließend Festausklang

Auf Ihr Kommen freut sich
die



I M P U L S E

lädt ein

Seit dem Lichtmeßtag (das ist der 2. Feber) des heurigen Jahres arbeitet in Völs ein neuer Sozialverein.

Seine Aufgabe: Die Betreuung, Begleitung und Förderung geistig und mehrfach behinderter Menschen aus Völs und Umgebung während des Tages.

Ein Konzept wurde erstellt, ein Verein gegründet, ein Haus umgebaut, ein Kleinbus angeschafft, Geldgeber, Sponsoren und andere Menschen gesucht.

Jetzt wissen wir, daß die Idee funktioniert und laden alle, die dies lesen ein, uns beim

TAG DER OFFENEN TÜR

**AM FREITAG, DEN 25. SEPTEMBER
VON 15.00 BIS 18.00 UHR
IN VÖLS, KARL-FISCHERGASSE 2**

zu besuchen.

Wir freuen uns, wenn Sie Interesse an unserer Arbeit zeigen, wenn Sie von uns hergestellte Kunst- und Gebrauchsgegenstände bewundern (vielleicht auch kaufen wollen) oder einfach bei einer Schale Kaffee oder einem Glas Bier mit den Betreuern oder Mitgliedern des Vereins plaudern wollen.